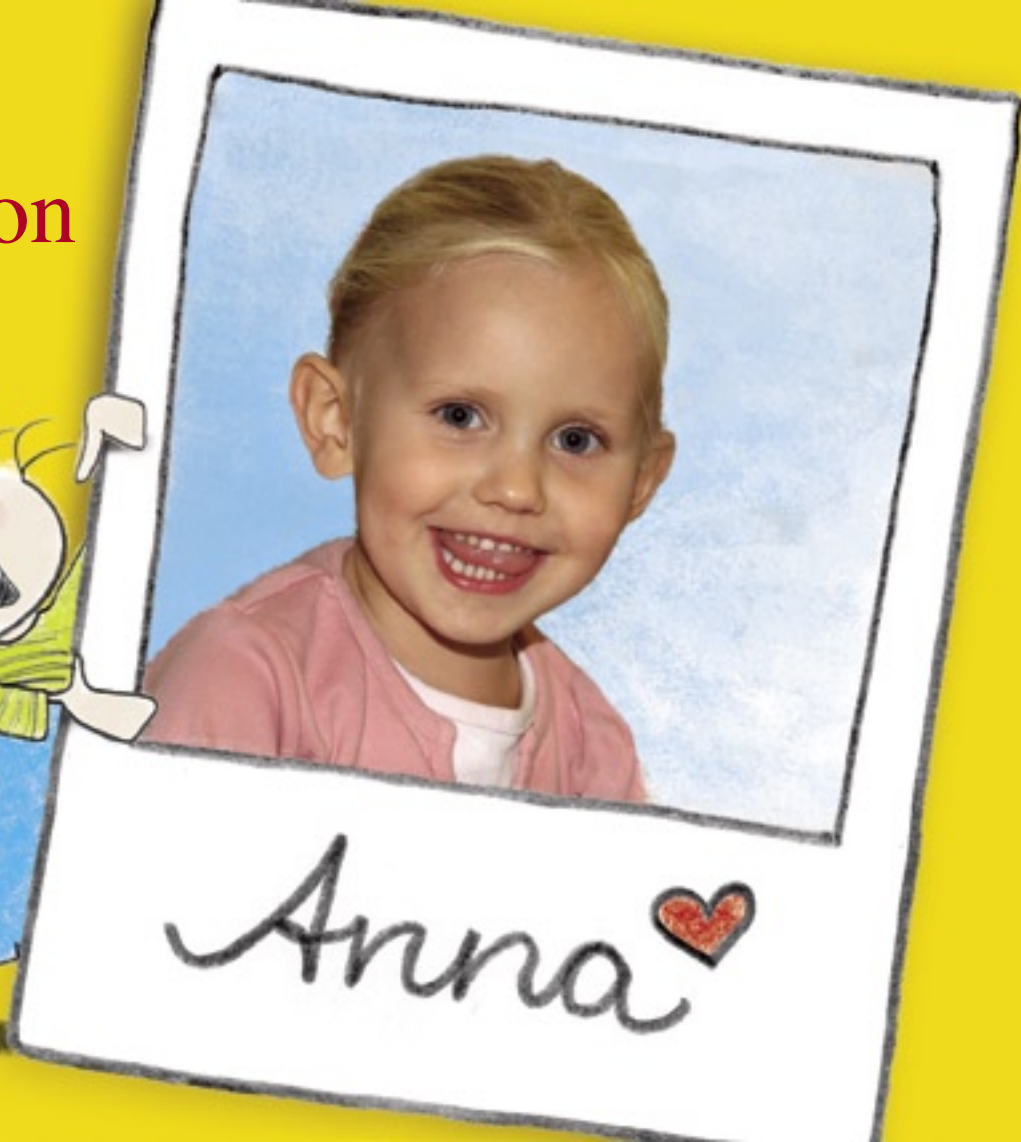


Annas Herzoperation

Erzählt vom Kobold Mutz



Vorwort

Im Krankenhaus wird vieles neu und unbekannt für Dich sein. Kobold Mutz hilft Dir, das alles besser zu verstehen.

Falls Du noch Fragen hast, die in diesem Buch nicht beantwortet werden, frag Deine Eltern, die Ärzte und Pfleger.

Wir freuen uns auf Deine Zuschriften, wie es Dir ergangen ist und ob Kobold Mutz Dir geholfen hat. Viel Freude beim Lesen!

*Dein Bundesverband
Herzkranken Kinder
und BKK Bundesverband*

Herzlich Willkommen!



Mein Name ist Mutz.
Ich bin ein kleiner Kobold
und wohne im Kinder-
krankenhaus. Ich lebe hier,
weil ich Kinder sehr gern
habe.

Als Krankenhauskobold
passe ich mit darauf auf,
dass sich die Kinder wohl-
fühlen. Heute kommt Anna
zu uns. Ich erzähle euch jetzt
mal, was sie alles erlebt.

Das ist Anna. Anna will
groß und stark werden.
Dazu muss ihr Herz gut
funktionieren. Doch Anna
hat einen Herzfehler.
Deshalb muss sie operiert
werden.

Hallo Anna!



Die Station



Anna kommt auf die Station für herzkrankte Kinder. Dort arbeiten viele nette Menschen. Alle helfen mit, dass es Anna im Krankenhaus gut geht.

Einer von ihnen ist Tobias.
Er ist Kinderkrankenpfleger
und wird sich gut um Anna
kümmern. Und ich bin ja
auch noch da!

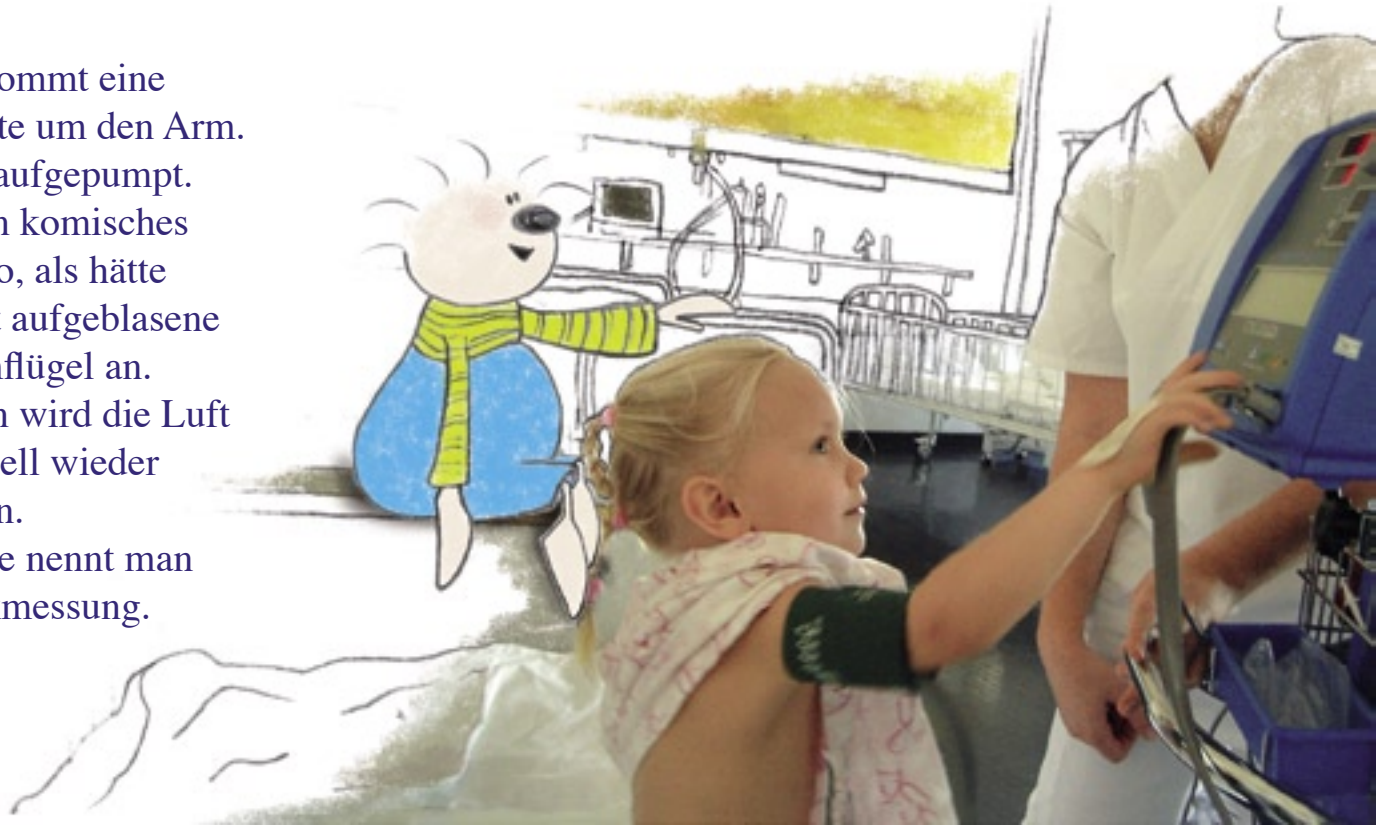


Die Untersuchungen



Nun fangen die Untersuchungen an. Annas Herz und Lunge werden abgehört. Dies macht man mit einem Stethoskop. Toll, wie deutlich die Herztöne mit diesem komischen Kopfhörer zu hören sind! Dann wird Anna gemessen und gewogen.

Anna bekommt eine
Manschette um den Arm.
Die wird aufgepumpt.
Das ist ein komisches
Gefühl. So, als hätte
sie zu fest aufgeblasene
Schwimmflügel an.
Aber dann wird die Luft
auch schnell wieder
abgelassen.
Das Ganze nennt man
Blutdruckmessung.





Für das EKG werden Elektroden mit bunten Kabeln auf Annas Brust, Arme und Beine geklebt. Für einen Moment muss sie ruhig liegen bleiben. Das Gerät zeichnet von ihrem Herzschlag Linien mit vielen Zacken auf.

Mit einem ziemlich großen Fotoapparat wird ein Bild von Annas Herz und Lunge gemacht. Gleich wird ihr eine dicke Schürze um den Bauch gelegt. Damit das Bild gut wird, muss sie einen Moment still halten. Das kennt Anna schon von Mama, wenn sie ein besonders gutes Foto machen will.



Für den Ultraschall vom
Herzen verteilt der Arzt
Glibbercreme auf Annas
Brust. Brr, ganz schön
kalt! Mit einer besonderen
Taschenlampe kann der
Arzt durch den Glibber bis
zu Annas Herz gucken. Auf
dem Monitor sieht Anna ihr
Herz sogar selbst. Sie fragt,
ob sie ein Bild von Ihrem
Herzen haben kann. Sie
bekommt eins und ich auch!

Ein Bild von Annas Herz





Jetzt muss Blut
abgenommen werden.
Dazu bekommt Anna einen
Pieks in die Hand. Der tut
kurz weh. Es dauert ein
bisschen, bis die Röhren
gefüllt sind. Aber dafür
bekommt Sie ein tolles
Pflaster. Guck mal,
ich hab auch eins!

Im Spielzimmer

Nun geht es endlich ins Spielzimmer. Dort trifft Anna viele Kinder, deren Herzen auch untersucht oder schon operiert wurden. Hier macht das Spielen Spaß.



Schlafenszeit

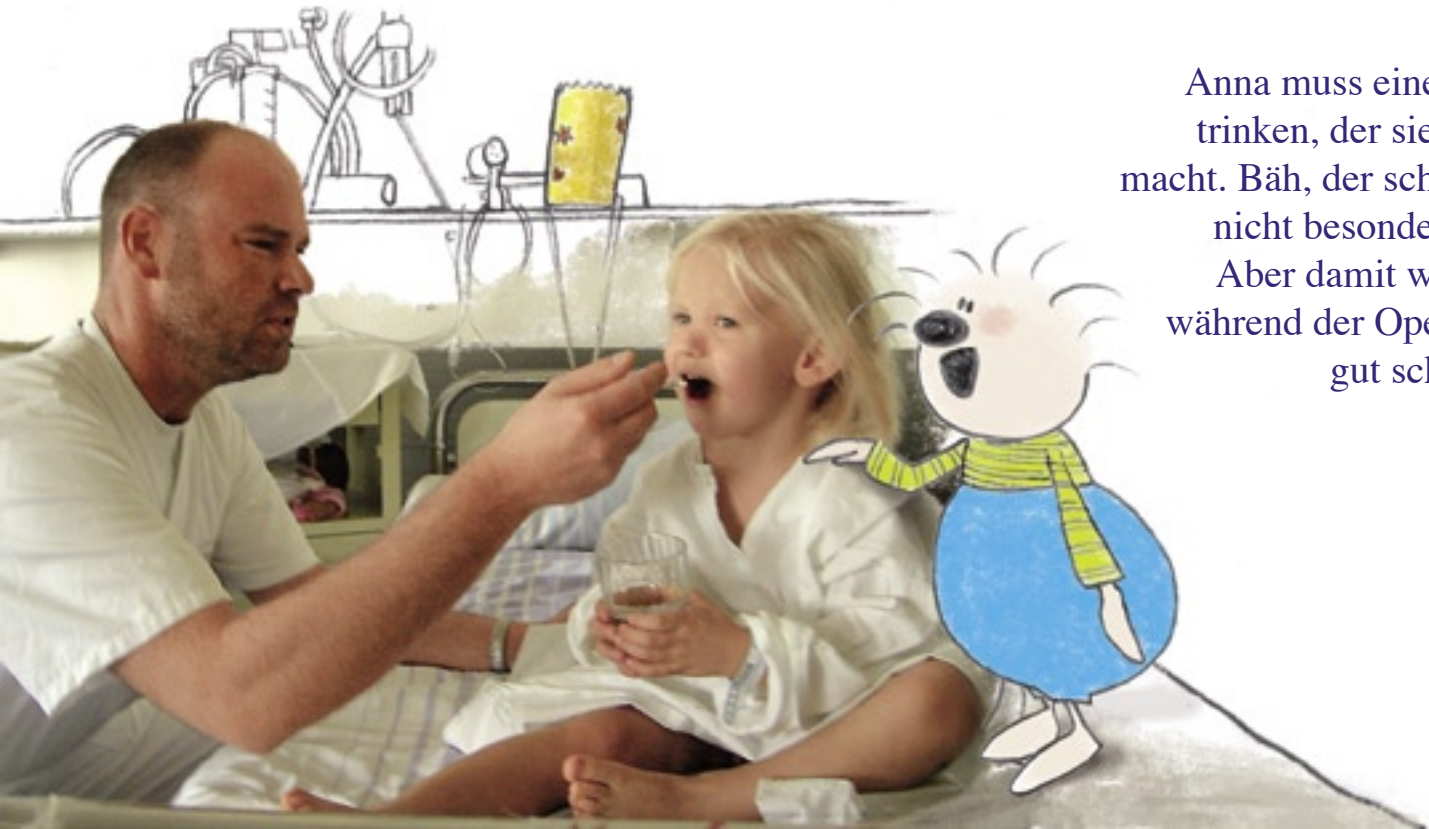


Es ist es Zeit, ins Bett
zu gehen. Morgen wird
Anna operiert werden.
Mama ist bei ihr. Und ich
natürlich auch! Zusammen
lesen wir noch Annas
Lieblingsgeschichte.
So, dann schlaf gut, Anna ...

Heute muss Anna ganz
früh aufstehen. Der Magen
muss bei der Operation leer
sein. Deshalb gibt es kein
Frühstück. Dafür fällt aber
ausnahmsweise auch das
Zähneputzen aus.

Der Tag der Operation





Anna muss einen Saft trinken, der sie müde macht. Bäh, der schmeckt nicht besonders gut. Aber damit wird sie während der Operation gut schlafen.

Anna ist schon ziemlich müde. Sie wird im Bett zum Operationsraum gefahren. Mama darf nicht mit hinein. Sie gibt ihr gleich zum Abschied einen dicken Kuss. Als Krankenhauskobold darf ich bei Anna bleiben. Ich werde gut auf sie aufpassen!



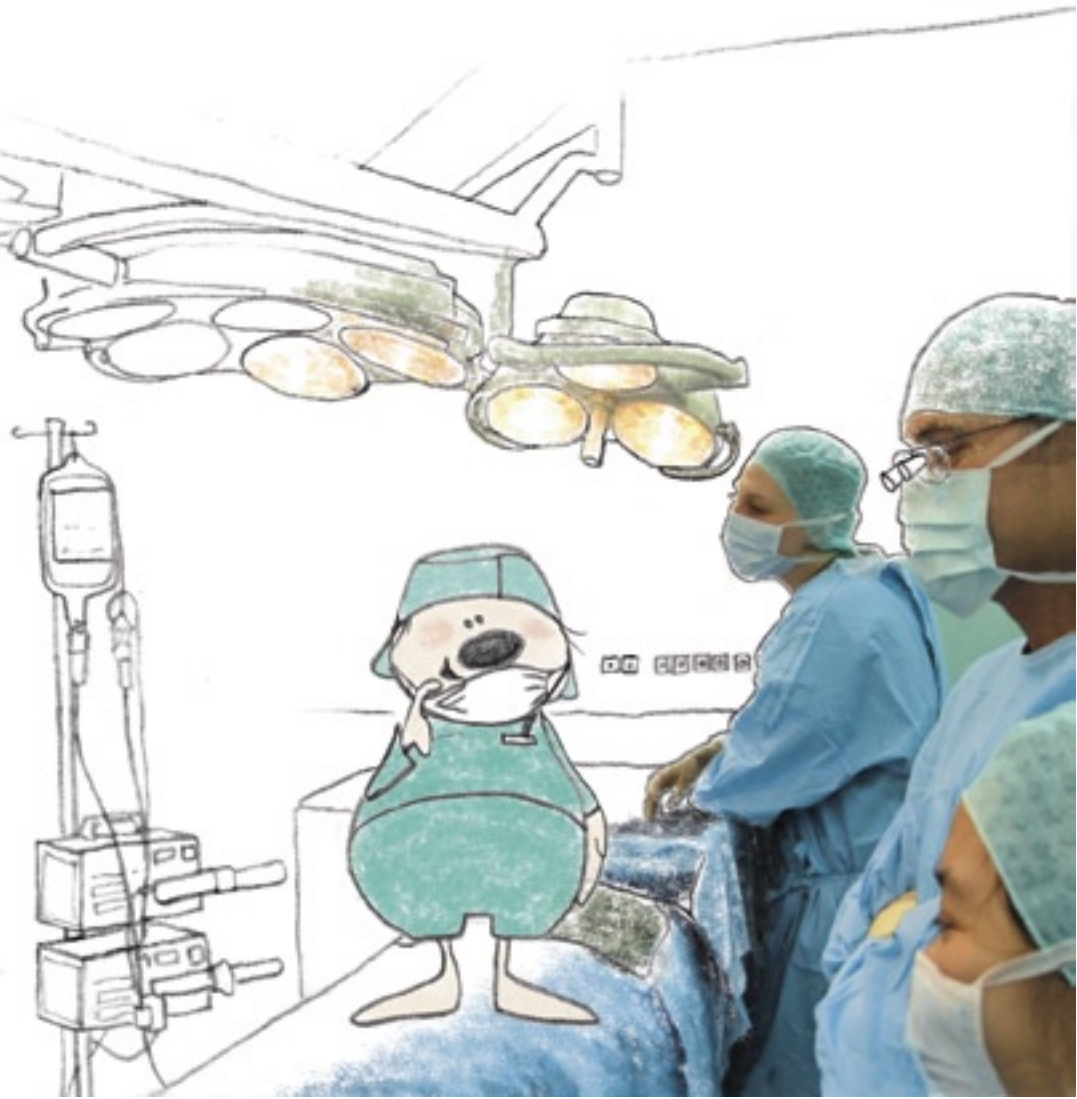
Die Operation



Im OP-Raum wird Anna freundlich begrüßt. Hier sind alle grün angezogen und haben Mützen auf. Anna ist schon so müde, dass sie kaum noch die Augen aufhalten kann.

Hier gibt es viele Geräte
und große Lampen hängen
von der Decke.

Anna schläft jetzt ein. Der
Arzt hat eine Lupenbrille
auf. Damit kann er alles
ganz genau sehen, wenn er
Annas Herz operiert.



Anna schläft tief und fest.
Und ich bin bei ihr!
Wovon sie wohl träumt?





Die Herzoperation ist vorbei. Um Anna herum sind viele Geräte, Kabel und Schläuche. So wird sie mit allem versorgt, was ihr Körper jetzt braucht. Annas Mama und ich sind bei ihr!

Die Kinderintensivstation





Regelmäßig kommen Krankenschwestern, Pfleger oder Ärzte und versorgen Anna. Das ist gut so. Sie ist aber noch ganz müde und schläft danach schnell wieder ein.

Bald darf Anna auch schon wieder trinken und essen. Hmm, das schmeckt aber lecker. Ich möchte auch gefüttert werden! Die vielen Schläuche und Kabel werden immer weniger. Endlich kann sich Anna wieder besser bewegen.



Zurück auf der Kinderstation



Anna kommt zurück auf die Kinderstation. Die anderen Kinder freuen sich sehr. Anna bekommt oft Besuch und ihr werden viele Geschenke mitgebracht. Sogar für mich ist etwas dabei!

Anna kennt das inzwischen schon: Auf einmal ist das ganze Zimmer voller Menschen in weißen Kitteln. Alle wollen wissen, wie es Anna geht. Das nennt man Visite. Manchmal gibt es auch eine lustige Visite von den Klinikclowns.



Annas Krankengymnast
heißt Jan. Er macht
täglich Atemübungen mit
ihr, damit sie wieder ganz
tief durchatmen kann.
Schließlich will Anna ja
bald wieder richtig spielen
und laufen können.
Dafür braucht sie eine
starke Lunge.

Üben, üben, üben ...





Auch wenn Jan nicht dabei ist, übt Anna ganz fleißig. Sie ist überrascht, wie viel Spaß einige Übungen machen: Windradpusten macht sie am liebsten.

Das Spielen macht Anna wieder richtig Spass. Und im Spielzimmer gibt es viele tolle Spielsachen zu entdecken. Außerdem trifft man dort oft andere Kinder, die auch gerne spielen möchten.



Heute geht es nach Hause!



Zum Schluss wird Anna noch einmal untersucht. Mit dem Ultraschall schaut sich der Arzt Annas operiertes Herz an. Es funktioniert gut. Alles ist in Ordnung. Super gemacht!

Hier kannst Du Annas
Narbe sehen. Sie ist nur
noch ein dünner Strich.
Anna ist froh, dass sie alles
gut überstanden hat.
Wir alle hier im Kranken-
haus sind mächtig stolz
auf sie – besonders ich!
Jetzt darf sie nach
Hause gehen!



Mach's gut, liebe Anna!



So, jetzt geht es nach
Hause. Ich werde Anna
vermissen, aber sie hat mir
versprochen, dass sie mir
ab und zu Briefe schreibt.
Und wenn Sie zur
Nachuntersuchung kommt,
will sie mich besuchen.

Du kannst stolz auf Dich
sein, liebe Anna!
Pass gut auf Dich auf.
Dein Mutz.

Impressum

Herausgeber

Bundesverband Herzkranke Kinder e.V. (BVHK)
Kasinostr. 84, 52066 Aachen
Tel.: 0241/912332, Fax: 0241/9112333,
E-Mail: bvhk-aachen@t-online.de, Url: www.bvhk.de

Konzept und Gestaltung

Nevin Gülmez, Designerin
Neusser Str. 306, 50733 Köln
Tel.: 0221/7156541, Mobil: 0177/2323087
E-Mail: nevin.guelmez@zero8.de, Url: www.zero8.de
Köln International School of Design, www.kisd.de

Redaktion / Inhaltliche Mitarbeit

Thomas Batinic, Karin Fischer, Nicole Gogoll,
Christel Helms, Martina Oebels, Tobias Reiske,
Katja Schepers, Dr. Elisabeth Sticker

Weitere Mitwirkung: Michael Bellwinkel, Prof. Michael
Gais, Reinhard Hellwig, Drs. Siccó Henk van der Mei,
Hermine Nock, Bettina Prothmann, Prof. Iris Utikal

Druck

Ley + Wiegandt Druckhaus
Fichtenstraße 34-36, 42283 Wuppertal-Barmen

Förderung

BKK Bundesverband, Abteilung Gesundheit,
Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen
Tel.: 0201/179-1267, Fax: 0201/179-1014,
E-Mail: praevention@bkk-bv.de, Url: www.bkk.de

Fotos

Tobias Reiske, Projektleiter Card Ag
„Zur Herz OP mit weniger Angst und gut informiert“,
E-Mail: treiske@uni-muenster.de, Url: www.card-ag.de

Universitätsklinikum Münster, Kinderkardiologie
Albert-Schweitzer-Straße 33, 48129 Münster
Tel./Fax: 0251/8570372

Weitere Fotos aus dem Privatbestand der Familie Kufner

Auflage

5.000 Stück, 1. Auflage 2006

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Buches
beigetragen haben, besonders auch an Anna und ihre
Familie.

Alle Rechte vorbehalten.



BVHK-Spendenkonto: 460 10 666, Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00



**Bundesverband Herzranke
Kinder e.V. (BVHK)**

Kasinostr. 84, 52066 Aachen
Tel.: 0241/91 2332, Fax: 0241/91 2333,
E-Mail: bvhk-aachen@t-online.de,
Url: www.bvhk.de



BKK Bundesverband

Abteilung Gesundheit
Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen
Tel.: 0201/179-1267,
Fax: 0201/179-1014,
E-Mail: praevention@bkk-bv.de,
Url: www.bkk.de